

Pfarrbrief

St. Georg – Stätzing



Pfingsten 2024



Denn in allem ist dein unvergänglicher Geist

»Einmal, alle hundert Jahre, trifft Jesus von Nazareth den Jesus der Christen in einem Garten zwischen den Hügeln des Libanon. Und sie sprechen lange; und jedesmal geht Jesus von Nazareth fort, indem er zum Jesus der Christen sagt: ‚Mein Freund, ich fürchte, wir werden niemals, niemals übereinstimmen.‘« [Kahlil Gibran; zitiert nach Hoffsummer, Kurzgeschichten 2, S.70]

Liebe Leserin, lieber Leser,

ich weiß nicht, wann sich die beiden wieder treffen. Aber in der Zwischenzeit sollten wir auf den Geist setzen, der an Pfingsten sich der Jünger bemächtigte [s. Apg 2,1-11] und sakramental in der Firmung auch uns besiegelt, und ihn mit Stephen Langton bitten:

*Komm herab, o Heilger Geist,
der die finstre Nacht zerreißt,
strahle Licht in diese Welt.
Komm, o du glücklich Licht,
fülle Herz und Angesicht,
dring bis auf der Seele Grund.
Wärme du, was kalt und hart,
löse, was in sich erstarrt,
lenke, was den Weg verfehlt.
Gib dem Volk, das dir vertraut,
das auf deine Hilfe baut,
deine Gaben zum Geleit.*

Vertrauend auf die Fülle der Geistesgaben lässt sich dann die Pfingstgeschichte vielleicht wieder rückentwickeln, dass wir alle – nicht wie jetzt übersetzt wird, „zusammen am selben Ort“ (Apg 2,1) sind, schon eher wie Luther übersetzt „alle einmuetig bey einander“ (Apg 2,1) sind – sondern wörtlich ganz offen wiedergegeben „alle miteinander auf das selbe sind“ (Apg 2,1).

Vielleicht kommen dann auch Jesus von Nazareth und der Jesus der Christen zur Übereinstimmung und das Wirken des Heiligen Geistes schafft endlich für uns, sein Volk, was die Pfingstsequenz abschließend in Aussicht stellt:

*Lass es in der Zeit bestehn,
deines Heils Vollendung sehn
und der Freuden Ewigkeit.*

Frohe Pfingsten wünscht

Ihr Pfarrer Walter Schmiedel



Gottesdienste von Pfingsten bis nach den Sommerferien in Stätzling – Auswahl

www.pg-staetzling.de/gottesdienste

- So. 19.05.24, 09.00 Uhr **Pfingsten, in Haberskirch Pfarrgottesdienst der Pfarreiengemeinschaft Stätzling**
- So. 19.05.24, 10.30 Uhr **Pfingsten, in Wulfertshausen Pfarrgottesdienst der Pfarreiengemeinschaft Stätzling**
- Mo. 20.05.24, 09.00 Uhr **Pfingstmontag, in Derching Pfarrgottesdienst der Pfarreiengemeinschaft Stätzling**
- Mo. 20.05.24, 10.30 Uhr **Pfingstmontag, in Stätzling Pfarrgottesdienst der Pfarreiengemeinschaft Stätzling**
- So. 26.05.24, 09.00 Uhr **Dreifaltigkeitsfest, Pfarrgottesdienst**
- Do. 30.05.24, 09.00 Uhr **Fronleichnam, in Wulfertshausen, Pfarrgottesdienst der Pfarreiengemeinschaft Stätzling mit Fronleichnamsprozession**
- So. 02.06.24, 10.30 Uhr **9. Sonntag im Jahreskreis, Pfarrgottesdienst**
- So. 09.06.24 **Wallfahrt der Pfarreiengemeinschaft** unter dem Motto „Gemeinsam unterwegs auf dem Weg zu Dir. Ich bitte dich, Gott, führ mich – und begegne mir.“ (Tobias Petzoldt), nach St. Michael, Ottmaring. Start 8.00 Uhr Kirchvorplatz Wulfertshausen, Messe 11.00 Uhr in Ottmaring. Gemeinsames Mittagessen um 12.30 Uhr im Ottmaringer Sportheim
- Sa. 15.06.24, 6.00 Uhr **Bennobittgang** Start um 6.00 Uhr am Kirchenparkplatz. Messe um 7.30 Uhr in Herrgottsruh. Frühschoppen im Pfarrheim nach Rückkunft.
- So. 16.06.24, 9.00 Uhr **11. Sonntag im Jahreskreis Wortgottesfeier**
- So. 23.06.24, 9.00 Uhr **12. Sonntag im Jahreskreis Pfarrgottesdienst**
- So. 30.06.24, 19.00 Uhr **13. Sonntag im Jahreskreis Pfarrgottesdienst**
- So. 07.07.24, 10.30 Uhr **14. Sonntag im Jahreskreis Pfarrgottesdienst**
- So. 14.07.24, 9.00 Uhr **15. Sonntag im Jahreskreis Wortgottesfeier**
- So. 21.07.24, 19.00 Uhr **16. Sonntag im Jahreskreis Pfarrgottesdienst**
- So. 28.07.24, 9.00 Uhr **17. Sonntag im Jahreskreis Pfarrgottesdienst Welttag der Großeltern und Senioren**
- So. 04.08.24, XXX Uhr **18. Sonntag im Jahreskreis Pfarrgottesdienst**

- So. 11.08.24, 9.00 Uhr **19. Sonntag im Jahreskreis Wortgottesfeier**
- Do. 15.08.24, 9.00 Uhr **Hochfest Mariä Himmelfahrt Gottesdienst zum Gartenfest der Landjugend, Kräutersegnung**
- So. 18.08.24, XXX Uhr **20. Sonntag im Jahreskreis Pfarrgottesdienst**
- So. 25.08.24, XXX Uhr **21. Sonntag im Jahreskreis Pfarrgottesdienst**
- So. 01.09.24, 9.00 Uhr **22. Sonntag im Jahreskreis Wortgottesfeier Weltgebetstag für die Bewahrung der Schöpfung**
- So. 08.09.24, XXX Uhr **23. Sonntag im Jahreskreis Pfarrgottesdienst Welttag der Kommunikationsmittel, Segnung der Schulanfänger**
- So. 15.09.24, XXX Uhr **24. Sonntag im Jahreskreis Pfarrgottesdienst Pfarrfest**
- So. 22.09.24, XXX Uhr **25. Sonntag im Jahreskreis Pfarrgottesdienst**
- So. 29.09.24, XXX Uhr **26. Sonntag im Jahreskreis Bergmesse der Pfarreiengemeinschaft auf dem Auerberg.** Nähere Informationen im nächsten Pfarrbrief

XXX: Die Uhrzeit stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest!

**Nächste Pfarrgemeinderatsitzung ist am Montag, 17.06.2025 um 19Uhr in der Bibliothek/Pfarrheim.
Die Sitzungen des Pfarrgemeinderates sind öffentlich**

Redaktionsschluss für den Sommerpfarrbrief: Sonntag 01.09.2024

Pfarrbrief im Internet auch digital:



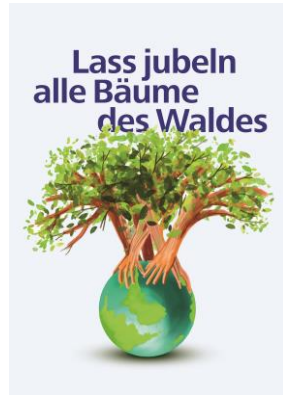
vor allem nützlich, wenn man sich die Links anschauen will!

Pfingsten 2024

Mit dem 1. September beginnt mit dem Weltgebetstag für die Bewahrung der Schöpfung die Ökumenischen Schöpfungszeit, die am 30. Oktober endet. Diese soll ein christliches Schöpfungsbewusstsein fördern und zum Gebet, sowie zum Einsatz für die Bewahrung der Schöpfung, ermutigen. In diesem Jahr lautet das Motto: » **Jubeln sollen alle Bäume des Waldes** «. Zum 15. Mal lädt die ACK in Deutschland Kirchengemeinden und Gruppen ein, den Ökumenischen Tag der Schöpfung konfessionsübergreifend zu feiern. Der Vorsitzende der ACK in

Deutschland, Erzpriester Radu Constantin Miron, betont, dass es seit jeher Ruf und Berufung der Kirchen in Deutschland und weltweit sei, auf das Große und Ganze zu schauen: „Wo der Agnostiker Natur sieht, erkennt der Christ Gottes Schöpfung, und wo der Fatalist Zerstörung und Endzeit wittert, verkündet der Christ die Verantwortung des Menschen als Geschöpf in eben dieser Schöpfung“. Für den orthodoxen Erzpriester stehen Christusglaube und Umweltengagement im engen Verhältnis: „Denn am Beginn jeder ökologischen Aktivität steht der ‚Blick dahinter‘, eben das Erkennen des Waldes durch seine Bäume.“ Materialien können bei der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland bezogen werden:

<https://www.oekumene-ack.de/themen/glaubenspraxis/oekumenischer-tag-der-schoepfung/2024/> .



Der September wird als Engelmonat begangen, was auch daran liegt, dass die Kirche das Fest der drei Erzengel Michael, Gabriel und Raphael am 29. September feiert. Engel sind ja immer Wandler zwischen den Welten, zwischen dem Irdischen und dem Himmlischen, zwischen Gott und den Menschen. Gar nicht so unmodern, wenn man Fantasyliteratur oder Herr der Ringe kennt. Vor allem in süddeutschen Gegenden und in Österreich wird bis heute der Schutzengelssonntag am ersten Sonntag im September begangen, heuer am Sonntag, den 1. September.:

A. Stieglmayr

Der Schutzengel

Du bist der Vogel, dessen Flügel kamen,
wenn ich erwachte in der Nacht und rief.
Nur mit den Armen rief ich, denn dein Namen
ist wie ein Abgrund, tausend Nächte tief.
Du bist der Schatten, drin ich still entschlief,
und jeden Traum ersinnt in mir dein Samen, -
du bist das Bild, ich aber bin der Rahmen,
der dich ergänzt in glänzendem Relief.

Wie nenn ich dich? Sieh, meine Lippen lahmen.
Du bist der Anfang, der sich groß ergießt,
ich bin das langsame und bange Amen,
das deine Schönheit scheu beschließt.

Du hast mich oft aus dunklem Ruhn gerissen,
wenn mir das Schlafen wie ein Grab erschien
und wie Verlorengehen und Entfliehn, -
da hobst du mich aus Herzensfinsternissen
und wolltest mich auf allen Türmen hissen
wie Scharlachfahnen und wie Draperien.

Du: der von Wundern redet wie vom Wissen
und von den Menschen wie von Melodien



und von den Rosen: von Ereignissen,
die flammend sich in deinem Blick vollzieh'n, -
du Seliger, wann nennst du einmal Ihn,
noch immer Glanz auf deinem Flügelschlage
verloren liegt...

Befiehst du, dass ich frage?

Rainer Maria Rilke

Nächstes Treffen unserer jungen und junggebliebenen Seniorinnen und Senioren mit interessantem Vortrag zur Geschichte Stätzlings

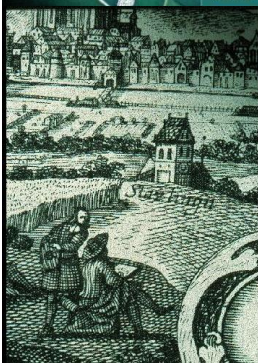
Alle Seniorinnen und Senioren sind zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen, sowie einen kleinen Imbiss eingeladen. Herr Peter Gürtler berichtet anhand von Bildern über die Geschichte von Stätzling.

**Termin ist der Dienstag, 25.Juni um 14.00 Uhr im
Pfarrheim Stätzling**

Wer einen Abholdienst benötigt, bitte unter der Nummer **01712067190** melden.

Auf Ihr Kommen freut sich das Seniorenteam

Nies Maria, Selig Erika,
Schweiger Marianne, Bienert Christa



Erstkommunion 2024

„Schritt für Schritt – Du gehst mit!“ Begeistert sangen die Kommunionkinder das Lied, das uns während der ganzen Vorbereitungszeit zur Erstkommunion in diesem Jahr begleitete.

Wir waren „Unterwegs mit Jesus“ und weil es gemeinsam noch mehr Spaß macht, trafen sich alle 37 Kommunionkinder der ganzen Pfarreiengemeinschaft (Stätzing, Derching, Wulfertshausen, Haberskirch) zu einem gemeinsamen Vorbereitungsnachmittag kurz vor den Osterferien im Pfarrheim Stätzing. Diesmal konnten die Kinder an 5 Stationen viel zum Palmsonntag, zum Brotbacken und zum Hostien backen erleben:

Bei der **ersten Station** durfte die **Bibelgeschichte vom Palmsonntag** nacherzählt, selbst nachgespielt und gemalt werden.



Die Vertiefung erfolgte in der **zweiten Station**, denn nun war handwerkliches Geschick beim **Palmbuschen binden** gefragt. Die Palmbuschen wurden wieder um wunderschöne, von Johann Michl aus Wulfertshausen handangefertigte Holzkreuze gebunden.



Die **dritte Station** erforderte Vorwissen, Mitdenken und Erzählen zu Bildern der **Geschichte „Vom Korn zum Brot“**, die mit dem Kamishibai-Theater dargeboten wurden.



Bei der **vierten Station** wurden alle zu Bäckern und durften gemeinsam mit **Bäckermeister Manuel Limmer** ihr **eigenes Brot backen** und in den Backofen hineinschieben.



Die **fünfte Station** kam in diesem Jahr neu dazu. Hier erfuhren die Kinder Wichtiges zur **Eucharistie und Wandlung**. Die Kinder jeder Pfarrei durften mit einem Hostien-Backeisen ihre eigenen **Hostien für ihre Erstkommunion backen** und ausstanzen. Das Beste: Die Reste nach dem Ausstanzen probieren – Lecker!



Nach so vielen Stationen auf dem Vorbereitungs-Weg brauchten alle dringend eine Weg-Zehrung. Was könnte da besser sein, als die selbst gebackenen, duftenden & frischen Brote? Mit Butter, Salz, Kresse und selbst mitgebrachtem Belag ließen es sich alle schmecken. Zuvor erinnerten wir uns mit einem Bodenbild an den Kreuzweg von Jesus, insbesondere an die Stationen vom Einzug in Jerusalem und dem letzten Abendmahl. Passend dazu lernten wir das Lied „Dieses kleine Stück Brot in unsern Händen“ und sprachen gemeinsam das Tischgebet.

Nach den Osterferien war es am Sonntag, den 28.04.24 endlich soweit – 18 Kinder aus Stätzing durften zum ersten Mal die Heilige Kommunion empfangen.

Bereits während der **Vorbereitungsandacht** am Vorabend um 18.00 Uhr erschienen die Kinder in ihre Albe oder Kommunionkleid gekleidet und mit ihrer selbst gestalteten Kerze. Ein besonderes Geschenk war dabei ein goldenes Metallkreuz an einer Kette.



Beim Festgottesdienst am nächsten Vormittag um 10.30 Uhr waren alle Kommunionkinder in irgendeiner Form eingebunden. Dazu zählten: Das Lesen der Kyrie-Rufe und der Fürbitten, das Bringen der Gaben zum Altar sowie das Vortragen von Dankgebeten. Zum Vaterunser und zum feierlichen Empfang der Ersten Heiligen Kommunion durften sich alle um den Altar versammeln. Und bereits bei der Probe der Lieder während der Vorbereitung zeigte sich deutlich, dass der Chor „Fortissima“, der die Erstkommunion instrumental

und gesanglich unterstützte, nur die „zweite Geige“ beim Singen spielte – so laut und kräftig sangen die Erstkommunionkinder mit.



Den Abschluss des ereignisreichen Tages bildete die **Dankandacht** um 17.00 Uhr. Dabei erklärte Pfarrer Schmiedel sehr anschaulich, was eine Monstranz ist, wie sie aussieht und wozu sie während der Messe gebraucht wird.

Text: J. Hochenegger; Fotos: privat von Kommunioneltern und von B. Hübner



Ministranten neben Pfarrer Schmiedel: Melissa Gürtler, Ida Braunmüller, Marie Gürtler, Maximilian Fischer, Konstantin Ligas, Tobias Hochenegger
hinten von links nach rechts: Raphael Kaymaz, Elias Jörg, René Gottschalk, Lena Raith, Sophie Marquart, Felicitas Huchler, Benedikt Bergmeier, David Freitag, Isabell Stürmer, Maximilian Hartinger
vorne von links nach rechts: David Wieland, Johanna Selig, David Hochenegger, Sebastian Früngel, Julia & Johanna Hoffmann, Benjamin Schwierz, Quirin Ostermeier



„Die Schöpfung als unser aller Gut im Miteinander erfahren“ gewinnt den diözesanen Schöpfungspreis 2023 des Bistum Augsburgs

Im Jahre 2023 stand für unsere Kita die Bedeutung der Schöpfung neben der alltäglichen Haltung mit besonderem Blick und menschlicher Überzeugung im Fokus. Im Laufe der Zeit haben die Kinder mit zahlreichen kreativen, innovativen und nachhaltigen Elementen die Schöpfung in all ihren umfassenden Linien erlebt und damit in ihren Herzen verankert. Wir sehen das Kind in seiner Persönlichkeit, umgeben von seinen Anlagen und seinen Gegebenheiten, untermalt mit all seinen facettenreichen Stärken, Ressourcen und Entwicklungen – eben diese werden wir versuchen, in den Fokus zu rücken. Ebenfalls sehen wir ein breites Spektrum in der Vielfalt aller Kinder, die unsere Einrichtung besuchen, denn das Betreuungsalter liegt zwischen dem Krabbelalter und der Einschulung. Insbesondere das Bieten von vorbereiteten Lernumgebungen, deren Konzepte durch Kindorientierung und Nachhaltigkeit wertvolle Impulse setzen, ist uns ein wichtiges Gut. Als katholische Einrichtung sind wir dem christlichen Menschenbild und einem ganzheitlichen Bildungsideal verpflichtet. Mit Blick auf Themen, die die Kinder von morgen betreffen, Themen, die die Familien von heute tragen und Themen, die Menschen von gestern bereits begleiteten, sind wir auf das Projektthema mit dem Leitgedanken: „Die Schöpfung als unser aller Gut im Miteinander erfahren“ gekommen. Gedankenführend war für unsere Kita, das Team und die Trägerschaft folgendes Zitat: “Gehen wir singend voran! Mögen unsere Kämpfe und unsere Sorgen um diesen Planeten uns nicht die Freude und die Hoffnung nehmen.” *Papst Franziskus (Laudato Si 244)*

Mit den Bausteinen einer Hochbeetgestaltung, eines Besuches durch den Landrat Dr. Metzger und der plastikfreien Pause, dem Gestalten des Fastentuches für die Pfarrkirche St. Georg, einem Insektenhotel, direkten Baumschutz, den Schöpfungszahlen beim Pfarrfest, dem Setzen unseres Kräuterzuges und als besonderem Projekt des Schöpfungsmusicals und den vielen kleinen Schritte dorthin machten wir dies erfahrbar. Dank dem Bewusstsein, welches unseren ökologischen Fußabdruck in der sich stets verändernden Welt als elementare Säule definiert, sind die Kinder und ihre Familien, wie auch die Kolleginnen sicherlich *sensibilisiert*.

Abschließend erhielten wir für diese Haltung, den Ideenreichtum, die Beteiligung der Kinder und die pädagogische Leistung den diözesanen Schöpfungspreis 2023 als I. Sieger der Kategorie „Kindergärten“ und damit die Würdigung, welche für die Arbeit unserer Kindertagesstätte spricht und damit wertvolle Bildung leistet. Die Ehrung, sowie die Auszeichnung mit der Laudato Si-Plakette und die preisliche Zuwendung von 1000,00 Euro wurde durch Bischof Dr. Bertram Meier im Caritas-Haus St. Ulrich in Augsburg verliehen.



Untenstehend ist der QR-Code für die originale Berichterstattung auf der Homepage des Bistums.



„Erforschen der Natur, kreatives Gärtnern und dabei Wohlfühlen“ Katholische Kindertagesstätte St. Georg Stätzling nimmt am Wikilino Bildungsprogramm teil

Unsere Kindertagesstätte hatte ein ganz besonders großes Glück, als es darum ging, Unterstützung von Förderern und Initiativen zu erhalten – die Momelino GmbH nahm Kontakt auf und wollte die Kinder mit allerlei Materialien der Aktion „Wikilino“ großzügig unterstützen.

In Form von diversen Bildungsreisen heißt es ab sofort für all unsere Kinder, gerade mit Blick auf die Exploration der Vorschulkinder im Jahr vor ihrer Einschulung, zahlreiche Impulse entdecken, eigenes Lernen essentiell gestalten und dabei freudige Schritte auf partizipatorisches Entdecken legen!

Die Bildungsreisen werden mit gesponserten Materialien durch diverse Fördermittelgeber realisiert und greifen die Themen „Kreativ-Gärten“, „Natur entdecken“ und Wohlfühlen auf. Bilderbücher, CD's, Spiele aus Holzmaterialien, Mikroskop, Taschen-Garten, Naturbestimmungselemente, Gestaltungsmaterialien für den Malbereich, Kamishibai-Karten fürs Tischtheater und nicht zu guter Letzt



wertschätzende Materialien für alle ErzieherInnen der Kita werden zur Verfügung gestellt. Diese intensive Auseinandersetzung mit den Materialien wird ermöglicht von den Teilnehmern der „Deutschen Postcodelotterie“, welche das WiKilino – Programm mit ihren Beiträgen finanzieren.

Stück für Stück werden nun alle Inhalte erlernt und die Kita-Gruppen in der Alltagsgestaltung um ein Vielfaches bereichert – ein herzliches Dankeschön für all diese Begleitung, welche Kitas durch das Programm erfahren dürfen!

Aus Liebe zum Nachwuchs – EDEKA Stiftung bringt die Kita St. Georg zum erblühen

Der Frühling hat am 21.03.2024 begonnen und mit ihm kommt neues Leben in die Kita St. Georg in Stätzing. Durch die Aktion „Aus Liebe zum Nachwuchs – Gemüsebeete für Kids“, konnten wir uns über die Aktion der EDEKA-Stiftung und damit verbunden den Aufbau und Erweiterung unseres Kita-Gartens durch ein großes Hochbeet freuen. Auf den Pflanztag bereiteten wir uns im Vorfeld mit den Kindern vor und führten sie so an das neue Thema heran. Für die Beschriftung der Pflanzen betupften wir Löffel mit verschiedenen Farben. Dabei konnten die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen und feinmotorische Fähigkeiten wurden gefördert. Nun war es soweit: Stellvertretend für die EDEKA-Stiftung besuchten uns zwei GärtnerInnen in unserer Kita und brachten mit ihrer Lieferung



viele Kinderaugen zum Leuchten. Neben dem Hochbeet, konnten wir uns über viel weiteres Zubehör freuen. In der Lieferung enthalten waren auch eine Grundausrüstung mit Erde und Saatgut zum Befüllen: diverse Salate, Kohlrabi, Karotten, Mangold, Radieschen, Gurken; für den weiteren Projektverlauf Kinderschürzen, Gießkännchen und Lern- und Vorlesebücher. Der Projektstart begann an diesem Tag mit der Bepflanzung des Hochbeetes, dabei konnten die Kinder tatkräftig mithelfen und so die ersten wichtigen Schritte erleben. Abgerundet wurde der Tag mit einer Urkunde zur Anerkennung der Teilnahme am Projekt. Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle auch dem EDEKA-Projektpaten – Hr. Tobias Weiss, Betreiber der EDEKA-Filiale Weiss in Stätzing, waren hier federführend unterstützend und brachten in diesem Zuge schon gleich einen großen Gemüsekorb mit allerlei köstlichen Sorten zum Naschen und Schmecken der Vielfalt der Gaben für alle Kinder zur Kita! Für die weitere Begleitung, wird die EDEKA Stiftung uns im nächsten Frühling wieder besuchen.



Einladung Gartenfest 2024



Auch in diesem Jahr freut die Landjugend Stätzing sich wieder, Euch beim Gartenfest am Mittwoch und Donnerstag, 14. und 15. August willkommen zu heißen. Wie jedes Jahr wird mit Musik, Getränken und Essen mit der ganzen Familie gefeiert. Wir freuen uns auf euer Kommen.
Eure KLJ



Maximaler Spaß der Minis im Big Jump

Hand aufs Herz: Ohne unsere Ministrantinnen und Ministranten würde im Gottesdienst doch etwas fehlen. Denn beim Dienst am Altar (Ministrant kommt von lateinisch „ministrare“ = dienen) helfen die Minis nicht nur dem Priester. Mit ihrem Mitfeiern und ihren Handlungen sorgen sie außerdem für eine feierliche Atmosphäre und tragen das liturgische Geschehen in die Gemeinde.

Die Aufgaben der Ministrant*innen sind umfangreich und vielfältig. Damit die Messe reibungslos abläuft, müssen die Aufgaben einstudiert und geübt werden. Noch mehr Verantwortung als im „normalen“ Gottesdienst haben die Minis bei besonderen Anlässen wie Taufen, Hochzeiten oder Beerdigungen oder an Feiertagen mit eigener Liturgie wie Karfreitag oder Ostern.

Das sind u.a. wichtige Aufgaben der über 15 Ministrant*innen unserer Gemeinde:

- Altardienst
- Kollektant (Spendensammler)
- Buchträger
- Weihrauchfassträger
- Schiffchenträger
- Leuchterträger
- Kreuzträger
- Fahnenträger

Doch nach der Arbeit soll es auch mal Vergnügen geben. Deshalb machten sich am Sonntag, 04.05.24 nach der Wortgottesfeier 14 Minis mit dem Fahrrad auf, um im Trampolinpark Big Jump mal so richtig „in die Luft zu gehen“:



Hochenegger) hatten gar nicht viel zu tun, sondern einen sehr entspannten Vormittag mit euch.

(Text: J. Hochenegger, Fotos: M. Nies)

Kontakt

Katholisches Pfarramt „St. Georg“, Stätzing

Pfr.-Bezler-Str. 22, 86316 Friedberg, Telefon: 0821/783166

Telefax: 0821/7849503

Pfarrbüro Viktoria Wohlfahrt:

Mittwoch, 15:30 bis 17:00 Uhr Donnerstag, 9:00 bis 12:00 Uhr; außerordentliche Termine nach Absprache

Pfarrer DK Walter Schmiedel Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pfarrheimverwaltung: Stefan Oberndorfer Tel. 0821/783426

Buchungen des Pfarrheimes bitte ausschließlich über das Pfarrbüro!

Pfarrgemeinderat Vorsitzender: Josef Nies Tel. 0821/2799710

Kirchenpfleger: Peter Gürtler, Tel. 0821/781544

Mesnerin und Hausmeisterin: Hilda Steinberger, Tel. 0173 608 9036

Kindertagesstätte: Haberskircher Str. 2; Leitung: Marisa Abbrancati

Telefon: 0821/783277 e-mail: kita.st.georg.staetzing@bistum-augsburg.de

Impressum: Kath. Kirchenstiftung St. Georg, Stätzing; Redaktionsteam W. Schmiedel, A. Stiegelmayr;

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen



Altarbild Heilig Geist Günzburg (Ausschnitt), Franz Nagel
Meditationsbild zum Wirken von Gottes Geist im Zeichen des Kreuzes.
Durch Betrachten vom Unbegreiflichen ergriffen werden.